

ICOMOS

INTERNATIONAL COUNCIL ON MONUMENTS AND SITES
CONSEIL INTERNATIONAL DES MONUMENTS ET DES SITES
CONSEJO INTERNACIONAL DE MONUMENTOS Y SITIOS

Berlin, 13.09.2023

Pressemitteilung

Generalshotel Schönefeld ist ein Zeugnis des Kalten Krieges von internationaler Dimension

Am 14. September soll ein Denkmal des Eisernen Vorhangs unwiederbringlich verschwinden: Mit größter Sorge verfolgt das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS die akuten Abrisspläne für das Generalshotel in Schönefeld. ICOMOS appelliert mit Nachdruck dafür, vom geplanten Abriss abzu-
sehen und stattdessen die Erhaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten des Generalshotels zu verfol-
gen.

Der gesamte Vorstand des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS mit seinem Präsidenten Dr. Tino Mager sprechen sich klar gegen einen Abriss des Generalshotels aus: *„Beim Generalshotel handelt es sich nicht nur um ein denkmalgeschütztes Bauwerk in Brandenburg, das im Zusammen-
hang mit der regionalen Flughafengeschichte einen wichtigen Platz einnimmt. Das General-
shotel stellt darüber hinaus ein herausragendes und einzigartiges Zeugnis aus der frühen Zeit des
Kalten Krieges dar, das die politische Macht der sowjetischen Militäradministration repräsentiert.
Damit geht die Bedeutung des Generalshotels weit über die innerdeutschen Grenzen hinaus, sie
ist vielmehr auf europäischer und internationaler Ebene einzuordnen. Ein Abriss widerspräche zu-
dem gänzlich den Zielen eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Vorgehens und wäre ein
großer, unwiederbringlicher baukultureller Verlust.“*

Das sehr gut erhaltene Baudenkmal bezeugt die die Flughafengeschichte Berlin-Brandenburgs so-
wie die frühe Phase der Ostmoderne in Brandenburg und Ostdeutschland. Auch ist das General-
shotel als Kulturerbe aus der Zeit des Eisernen Vorhangs anzusehen. Es weist einen außerordentli-
chen hohen geschichtlichen, baukulturellen und künstlerischen Wert auf und sollte daher in seinem
Erhaltungszustand vor dem Abriss bewahrt bleiben.

Das Generalshotel steht bereits seit 1996 in der brandenburgischen Landesdenkmalliste. Durch
den Verzicht seitens der Bundesregierung auf einen Neubau des Empfangsgebäudes aus Grün-
den der Nachhaltigkeit und der langfristigen Nutzung des Temporärgebäudes ist der Beschluss
zum geplanten Abriss des Generalshotels neu zu bewerten. Daher empfiehlt ICOMOS Deutsch-
land die politisch Verantwortliche dringend, zu den nachhaltigen Erhaltungs- und Nutzungschan-
cen des Generalshotels in den Dialog zu treten.

ICOMOS nimmt Aufgaben als Berater-Organisation der UNESCO gemäß der Welterbekonvention
von 1972 wahr. Das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS setzt sich auf überregionaler, natio-
naler und internationaler Ebene für die Erhaltung von Denkmälern, Ensembles und Kulturlandschaf-
ten ein.